Das HiKo_21 – Nachwuchsforum zur Preußischen Geschichte versammelt alle drei Jahre junge Preußenforscher*innen, um über laufende Forschungsprojekte zu diskutieren und sich über den aktuellen Stand der Preußenforschung auszutauschen. Eingebettet ist das Nachwuchsforum in das Netzwerk HiKo_21 der Historischen Kommission zu Berlin.

Auf dem diesjährigen Nachwuchsforum werden in sechs Sektionen aktuelle Dissertationsprojekte zur Preußischen Geschichte vom 17. bis ins 20. Jahrhundert präsentiert. Angelegt als interdisziplinäre Veranstaltung unter dem Motto ‚Raum und Ressourcen', wird diesmal nach Handlungsspielräumen am Berliner Hof, politischen Gestaltungsspielräumen, architektonischen Räumen, nach Kolonisation und Kolonialismus sowie biografischen Erfahrungsräumen gefragt.

Erstmalig nehmen in diesem Jahr Stipendiat*innen des 2024 eingerichteten Preußen-Stipendiums des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz am Forum teil. Auch sie berichten aus ihren Forschungen sowie über ihre Erfahrungen als Stipendiat*innen.

Das HiKo_21 – Nachwuchsforum dient jungen Wissenschaftler*innen als Plattform, um ausgewiesene Expert*innen der Preußenforschung persönlich kennenzulernen und sich untereinander zu vernetzen. Dank dieses wertvollen Wissensaustausches erhalten alle Vortragenden die Möglichkeit, gemeinsam über die eigenen Projekte zu reflektieren, fundiertes Feedback zu erhalten sowie Unterstützung in theoretischen, methodischen und inhaltlichen Fragen zu erlangen.

Das Forum richtet sich vorrangig an fortgeschrittene Studierende, Doktorand*innen sowie junge Post-Docs der historischen Geisteswissenschaften. Ferner sind an der Preußischen Geschichte Interessierte eingeladen, mit den Nachwuchswissenschaftler*innen über die laufenden Projekte zu diskutieren und sich über aktuelle Fragen der Preußenforschung auszutauschen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum

19. September 2025 unter **info@hiko-berlin.de.**

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort

Vortragssaal der Historischen Kommission
Kirchweg 33 (Der Mittelhof)
14129 Berlin-Nikolassee

Finanzielle Förderung

Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz
Historische Kommission zu Berlin e.V.
STIFTUNG PREUSSISCHE SEEHANDLUNG

Die Historische Kommission ist eine wissenschaftliche Vereinigung, die Forschungen auf dem Gebiet der Landesgeschichte Berlin-Brandenburgs sowie Brandenburg-Preußens durch wissenschaftliche Projekte, Publikationen, Vorträge, Tagungen und andere öffentliche Veranstaltungen fördert und initiiert. Ein Anliegen der Kommission ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, wofür 2014 das Programm HiKo_21 ins Leben gerufen worden ist. Nähere Informationen finden Sie auch unter

www.hiko-berlin.de.

Abbildung: Das Königreich Preußen, Stahlstich, Alexander Keith Johnston, um 1850 (Historische Kommission zu Berlin).

Zweites HiKo_21 – Nachwuchsforum

Raum und Ressourcen

Montag, 29. September 2025

9.00 Uhr I Begrüßung und Einführung

Ulrike Höroldt (Berlin)	Grußwort der Vorsitzenden der Historischen Kommission zu Berlin e.V.
Lukas Moll/Fleur-Christine Schröder/Daniel Stienen	Einführung

9.30–11.00 Uhr I Sektion 1 I Der Berliner Hof in der Frühen Neuzeit

Moderation	Daniel Stienen (Friedrichsruh)
Kommentar	Frank Göse (Potsdam)
9.30 Uhr I Laura Seithümmer (Düsseldorf)	Esther Liebmann, Friedrich III./I. und der Synagogenbaustreit in Berlin um 1700
10.15 Uhr I Nils Benkwitz (Halle-Wittenberg)	Von der ‚Clique d'Anhalt' bis zur ‚Partei der Königin'. Diskursive Konstruktion, Gestalt und realpolitischer Einfluss von Parteiungen am Hof Friedrich Wilhelms I. von Preußen
11 Uhr	Gemeinsamer Imbiss

12.00–14.15 Uhr I Sektion 2 I Im Dienst der Krone

Moderation	Fleur-Christine Schröder (Potsdam)
Kommentar	Susanne Bauer (Berlin)
12.00 Uhr I Johanna Evers (Marburg)	*Ich werde also diese Last ehrlich mit ihm teilen.* Die Handlungsspielräume der Königinnen Luise (1776–1810) und Elisabeth (1801–1873) von Preußen
12.45 Uhr I Ulrike Marlow (Berlin)	Unterwegs für die Krone. Reiseverhalten preußischer Königinnen im 19. Jahrhundert
13.30 Uhr I Anne K. Engelhardt (Würzburg)	Die Hoflieferanten der preußischen Monarchie (1797–1918)
14.15 Uhr	Kaffeepause

14.45–16.15 Uhr I Sektion 3 I Politische Gestaltungsspielräume

Moderation	Lukas Moll (Magdeburg)
Kommentar	Paul Lukas Hähnel (Düsseldorf)
14.45 Uhr I Daniel Funke (Stuttgart)	Die Entscheidungskultur Otto von Bismarcks. Wie formte Bismarck zwischen 1866 und 1888/90 von ihm ausgehende Gestaltungsentscheidungen?
15.30 Uhr I Marcel Mouson (Trier)	Großdeutschland gegen Großpreußen. Der süddeutsche Widerstand gegen ein preußisches Deutschland zwischen 1866 und 1871
16.15 Uhr	Kaffeepause

16.45–19.00 Uhr I Sektion 4 I Architektonische Markierungen des Raumes

Moderation	Konstantin Manthey (Berlin)
Kommentar	Stefanie Fink (Bad Muskau)
16.45 Uhr I Lars Laurenz (Hannover)	Die preußische Baupolitik in Westfalen 1815–1848. Verfahren – Konflikte – Kompromisse
17.30 Uhr I Andreas Schübeler (Göttingen)	Die Darstellungen der vier klassischen Fakultäten aus dem langen 19. Jahrhundert in der Ausgestaltung preußischer Universitätsgebäude
18.15 Uhr I F. Javier Flaquer Beltrán (Saarbrücken)	Die wilhelminischen politischen Denkmäler in Sachsen, Baden und Schlesien (1888–1930)
19.00 Uhr	Kleine Pause

19.15 bis 20.30 Uhr — Ein Forschungsaufenthalt im Geheimen Staatsarchiv PK – das Preußen-Stipendium stellt sich vor

Moderation	Ulrike Höroldt (Berlin)
19.15 Uhr	Ramon Voges (Berlin), Vorstellung des Stipendienprogramms
19.25 Uhr	Florian Probst (Münster), Wetter und Klima im 19. Jahrhundert. Eine neue Temperaturreihe für Deutschland
19.55 Uhr	Erfahrungsberichte zum Stipendienprogramm aus dem Kreis von Stipendiat*innen
20.30 Uhr	Kleiner Empfang

Dienstag, 30. September 2025

9.00–11.15 Uhr I Sektion 5 I Kolonisation und Kolonialismus

Moderation	Felix Töppel (Frankfurt/Oder)
Kommentar	Daniel Stienen (Friedrichsruh)
9.00 Uhr I Jan Ocker (Kiel)	Landwirtschaftliche Siedlung im ‚sozialen, nationalen und volkswirtschaftlichen Interesse'. Multidimensionale Zugänge zur ‚inneren Kolonisation' in der preußischen Provinz Schleswig-Holstein zwischen 1890 und 1920
9.45 Uhr I Stefan Brenner (Kiel)	Deutungshorizonte der Ostexpansion und Ostsiedlung zwischen Aufklärung, Romantik und Nationalgedanke
10.30 Uhr I Johann Gerlieb (Leipzig)	Zwischen Kaiser, Krieg und Kolonialgedanken. Der preußische Gesandte Friedrich Christoph von Eichmann in Brasilien 1862–1866
11.15 Uhr	Gemeinsamer Imbiss

12.00–13.30 Uhr I Sektion 6 I Biografische Erfahrungsräume

Moderation	Lennart Bohnenkamp (Braunschweig)
Kommentar	Ulf Morgenstern (Friedrichsruh)
12.00 Uhr I Anja Richter (Passau)	Herbert von Bismarck (1849–1904) im komplexen Spannungsfeld der bismarck'schen (Familien-) Politik
12.45 Uhr I Antonia Baraniuk (Chemnitz)	Ein revolutionärer Prinz? Louis Ferdinand Prinz von Preußen (1907–1994). Untersuchungen zu Nationalsozialismus, Widerstand und Demokratie
13.30 Uhr I Abschlussdiskussion	Daniel Stienen (Friedrichsruh)
Gegen 14 Uhr Ende der Veranstaltung	

Zu Werbezwecken werden Fotoaufnahmen angefertigt. Mit Ihrer Anmeldung und Teilnahme stimmen Sie einer Verwendung des Materials zu.